



„SolarButterfly“ auf 4-jähriger Weltreise kommt am 30. März 2023 auch nach Büren an der Aare.

Besuch des SolarButterfly in Büren an der Aare

Datum: 30.März 2023 Uhrzeit: 14.00 Uhr.

Es ist eine Weltneuheit: Der „SolarButterfly“ ist ein 10 Meter langer Wohnwagen mit aufklappbaren Solarflügeln, der von der Hochschule Luzern entwickelt wurde. Die Idee dahinter: In 4 Jahren mit der Kraft der Sonne rund um die Erde fahren und 1'000 Klimaprojekte und andere -Pioniere besuchen um zu zeigen: Die Lösungen sind da, und der Wandel ist möglich – weg von den fossilen Treibstoffen, hin zu den erneuerbaren Energien. Der „Schmetterling“ fährt selber ohne Abgase und will auch Schulen besuchen und zum Thema Klimawandel sensibilisieren – und mit einem Klima-Parcours aufzeigen, welchen Beitrag jeder einzelne für das Klima leisten kann.

Schulevent in der Region

Der SolarButterfly ist am 30. März 2023 auf dem Hartplatz vor der Sporthalle zu sehen. Er wird begrüßt von Reto Basler Gemeinderat. Auch Schülerinnen und Schüler von der Schule Büren werden anwesend sein und einen Postenlauf mit 30 Fragen rund um das Thema «Klimawandel» absolvieren. Dazu Palmer: «Mit dem SolarButterfly wollen wir auch Umwelterziehung betreiben. Denn jeder einzelne hat die Wahl, selber Teil des Problems zu sein – oder Teil der Lösung».

Ein Wohnwagen mit riesengrossen Solarflügeln

Es ist ein weltweit einmaliges Konzept: Ein komplett autarkes Tiny House, dessen 40m² Solarzellen sich auf Knopfdruck ausbreiten – wie die Flügel eines Schmetterlings. Zusammen mit weiteren, auf dem Boden ausgelegten Solarpanelen, werden die Batterien des Elektroautos geladen, das den Solar-Butterfly täglich bis zu 200km weit zieht – durch Wüsten, Dschungel und Gebirge. Das eigens von der Hochschule Luzern mitentwickelte Gefährt zeigt als praktisches Beispiel auf, wie eine Familie heute ohne CO₂-Emissionen reisen, leben und arbeiten kann. Das Tiny House ist zudem das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde.

Die Weltreise dauert bis 2025

Das Projekt wird in mehreren Etappen durchgeführt. Es hat 2022 bereits 25'000 km quer durch 27 Länder in Europa zurückgelegt. Dieses Jahr geht's zur nächsten Etappe – quer durch Nordamerika, von Halifax nach Panama. 2024 geht's durch Asien und 2025 nach Australien, Afrika und Südamerika. Bei jedem Zwischenhalt werden die lokale Bevölkerung, Schulen und politische Entscheidungsträger eingeladen. Das vierköpfige Team wechselt sich dabei immer wieder ab.

Der Solarpionier dahinter

Louis Palmer ist kein unbekannter Name. Vor 15 Jahren fuhr der Luzerner Solarpionier als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto um die Erde. Im neuen Projekt wird Louis Palmer als Projektleiter fungieren: «Wenn die ganze Welt vom Klimawandel spricht, dann ist es Zeit, die Lösungen zu zeigen, die Arbeitsplätze schaffen und die Zukunft unserer Kinder sichern können!»

Die Kosten für das Projekt werden gedeckt über Crowdfunding und Sponsoren, darunter LONGi, maxon, ELMA, Brugg Group, EnergieSchweiz, myclimate, 3A Composites Core Materials, Geser Fahrzeugbau, Komax, Kyburz, Hochschule Luzern HSLU, OPES Solutions, Schindler, 3A Composites Mobility, Lucerne Business Development, Rinderknecht Küchenbau, OceanSafe, Jim&Jim und Studer Innotec.

Für Interviews oder Fragen

Bitte wenden Sie sich direkt an Louis Palmer: media@solarbutterfly.org / +41 78 956 40 08.

Fotos: <http://solarbutterfly.org/media/>